

A.H.D. Togo-Deutschland e.V. – Jahresberichte 2024

Kodjovi Sossou war für A.H.D. Togo-Deutschland e.V. im Februar und Oktober 2024 in Togo.

Projektbereiche

Transport von Hilfsgütern nach Togo

2025 wollen wir einen großen 20-Fuß-Container mit Nähmaschinen, Stoffen, Kleidung und Hilfsgütern auf die Reise schicken. Im Herbst kann dann der Umsonstladen hoffentlich wieder gefüllt werden.

Kosten für den Container ca. 3500,-€.

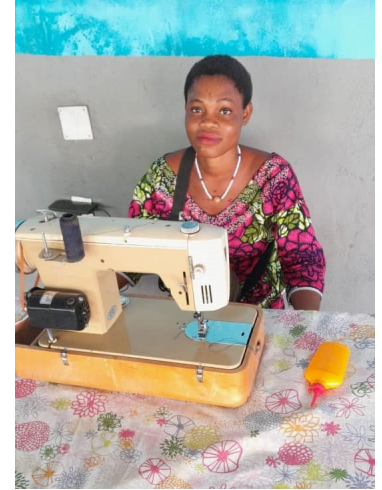


Umsonstladen



Der Umsonstladen ist schon längere Zeit leer, da wir kein passendes Transportmittel für Kleidung, Schuhe usw. gefunden haben.

Nähzentrum für Frauen



Der Neubau des Nähschulgebäudes wurde abgeschlossen. Nachdem die Wände verputzt und gestrichen, Estrich gegossen, der Elektriker die Steckdosen und Licht installiert hatte, mussten nur noch die letzten Restarbeiten (Stühle, Tische, Türen, Regal) erledigt werden. Nach Fertigstellung des Gebäudes begann die neue Schneiderin mit vier Schülerinnen die Ausbildung. Es werden nach und nach noch weitere Menschen die Chance für eine Nähausbildung bekommen.

Schulpatenschaften



Nach wie vor fördern wir die Schulausbildung von 4 jungen Menschen aus Avetonou. Vier weitere unserer unterstützten Kinder sind inzwischen junge Erwachsene und begannen 2022 eine Ausbildung (Friseurin, Stukkateur, Taxifahrer). Diese Berufsausbildungen fördern wir ebenfalls. Im nächsten Jahr beenden die ersten ihre Ausbildungen und können dann sich und ihre Familien eigenständig versorgen. Die Kinder kommen alle aus schwierigen Familienverhältnissen und sind sehr dankbar für die Unterstützung durch die Paten der AHD. Gerne packen sie mit an, wenn z.B. auf dem AHD-Gelände helfende Hände gebraucht werden. Unterstützungsbedarf besteht bei weiteren ca.10 Kindern, den wir gerne leisten würden.

Ca. 30,- Euro monatlich werden für eine Patenschaft benötigt.

Brillenverteilkaktionen

Die Brillen-Verteilaktionen an verschiedenen Orten in Togo werden weiterhin von einem Augenarzt und einem AHD-Mitarbeiter in Togo selbständig organisiert. Wir, besonders die AHD-Gruppe der Studierenden an der Uni Lüneburg, liefern geputzte und ausgemessene, gebrauchte Brillen aus Deutschland nach Togo. So konnte auch 2024 wieder vielen Sehbehinderten geholfen werden.



Getreidemühle



Der Motor der Getreidemühle ist nach wie vor defekt und der Mahlstein abgenutzt. Die Maschine wird im Herbst 2025 von uns noch einmal in Gang gebracht. Ein Spezialist aus der Hauptstadt Lomé wird sich darum kümmern. Danach ist der Dorf-Chef für die Instandhaltung, Wartung und Pflege verantwortlich.

Sexualaufklärung

Im Jahr 2024 fehlte leider das Geld, um Sexualaufklärungsseminare durchzuführen. Der Bedarf ist jedoch groß. Viele Mädchen werden schon jung ungewollt schwanger.

Kosten für ein Seminar ca. 150,-€

Tierfarm

Die Familie auf der Tierfarm bewirtschaftet alles gut, kann vom Ertrag leben und die Kinder zur Schule schicken.

Neben Schweinen, Hühnern, Ziegen und Enten leben dort inzwischen auch zwei Krokodile. Die Tiere auf der Farm werden gut versorgt.



Kodjovi hat auf der Tierfarm ein Gebäude mit 2 Räumen gebaut, das er nutzt, wenn er in Togo ist. Auch für Gäste steht jetzt ein Raum zur Verfügung. Von dort dauert der Weg zum AHD-Gelände mit der Nähschule ca. 15 Minuten. Zu den Patenkindern, der Baptistenkirche und dem Dorf mit der Getreidemühle braucht man 1,5 Stunden mit dem Auto.

Brunnen

Kodjovi hat alle 9 ehemaligen „Plätscherstellen“, die von uns zu Wasserzapfstellen umgebaut worden sind, aufgesucht und mit dem Techniker kleinere Instandhaltungsreparaturen durchgeführt. Alle Zapfstellen funktionieren weiterhin gut. Unser 2015 bis in 80 Meter Tiefe gebohrter Brunnen, war im Laufe der Jahre so weit versandet, dass er in der Sommerzeit ca. 6 Wochen lang kein Wasser hatte. Dieser Brunnen wurde tiefer gebohrt, um den Menschen das ganze Jahr über Zugang zu frischem Wasser zu gewährleisten.

Das Landwirtschaftsprojekt „Aitodo“ (seit 2023) war gut angelaufen, die Pflanzen gut gewachsen. Leider vernichtete ein Steppenbrand die Hälfte des angebauten Gemüses. Ende 2024 wurde wieder neu angebaut. Nun kann sich das Dorf teilweise vom Ertrag der Felder versorgen. 2025 wird Kodjovi prüfen ob die Dorfbewohner den Anbau selbständig übernehmen können oder ob es noch Unterstützung durch einen professionellen Gärtner braucht.

Baptistengemeinde

Durch einen Wirbelsturm wurde das „Gemeindehaus“ der kleinen Baptistengemeinde zum Teil zerstört. Im Februar 2026 möchten wir ihnen ein Gebäude bauen, das auch einem Sturm standhält (**Kosten 2500,- bis 3000,-€**). Dazu werden ein paar junge Leute, einschließlich einem Zimmerer, mit Kodjovi nach Togo fliegen.



AHD-Auto



Das AHD-Auto leistet als Transporter für Material und für kleine Hilfsfahrten in die Dörfer weiterhin gute Dienste.

Weitere Informationen zu den einzelnen AHD-Projekten können auf der homepage:

<https://ahd-togo-deutschland.de/> angesehen werden.

Vielen Dank für Euer Interesse an der Arbeit von AHD Togo-Deutschland e.V. und Eure Unterstützung, die viele Projekte erst möglich gemacht hat.

Viele Grüße von Kodjovi Sossou, Claus Schubert und Thomas „Pomi“ Weiß